



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen
 Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
 unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, (0049) 06581 92 33 33, 02443-48645
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
 aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
 für Österreich: (0043) 0664 1493380 u. (0043) 0160 633 42
 für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93



Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL

Großer Gebetstag in Marpingen Sa. 8. August 2009: 10.30 Rosenkranz und Prozession 12.00 heilige Messe und Anbetung 15.15 Kreuzweg und Rosenkranz

Fest Gottes des Vaters

am 7. Aug. bzw. am 1. August-Sonntag (2.8.):

da zu passend das Büchlein:

Offenbarungen Gottes des Vaters an ... Maureen Sweeney-Kyle

1,50€

2. Juli 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute sage Ich euch, je zentralisierter die Regierung eures Landes ist, um so leichter ist es für Satan, Einfluss zu bekommen und die Führung zu übernehmen. Nicht jede Einheit ist von Gott. Der Übeltäter vereint zu seinen eigenen Zwecken. Lasst euch nicht täuschen und denkt nicht, dass die Eine-Welt-Regierung Meine Lösung ist. Meine Lösung ist Einheit durch Heilige Liebe.“

3. Juli 2009

Vorabend des

Unabhängigkeitstages der USA – 4. Juli

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute bin Ich gekommen, um euch erkennen zu helfen, dass heute in der Welt viele ‚stille‘ und auch weniger stille ‚Revolutionen‘ stattfinden. In eurem Land wurde die Demokratie im Stillen gestürzt. Rhetorik war die benutzte Waffe. Die Konstitution und das Rechtsgesetz spielen keine Rolle mehr. Dies ist aufgrund der Sorge des Menschen um das Geld so geschehen. Satan benutzte und benutzt weiterhin diese ungeordnete Liebe, um das letzte noch bestehende Bollwerk der Demokratie zum Einstürzen zu bringen.

Als nächstes müssen wir auf die Revolution der Moral schauen, die in der ganzen Welt stattfindet. Die Gebote des Vaters werden nicht mehr aufrecht erhalten und befolgt. Auf diese Gebote darf an manchen Orten nicht einmal mehr ohne Proteste hingewiesen werden. Die Homosexualität fordert kühn ihre Anerkennung und einen Rechtsanspruch, als wäre die Regierung verpflichtet, die Sünde zu unterstützen. Die Geburtenkontrolle¹ und der Hor-

ror der Abtreibung nehmen das Leben und behindern den Willen Meines Vaters für die Welt. Viele würdige Führer haben ihr Leben auf diese Weise verloren. Dinge der Natur – wie Jahreszeiten, Steine, Wind usw. – haben die Form von falschen Gottheiten angenommen.²

Ich muss noch erwähnen, dass die Revolution auch in der Kirche selbst stattfindet. Der Liberalismus hat in vielen Herzen gewonnen. Die Tradition des Glaubens wird zu oft als Stolperstein betrachtet. Es gibt dort jene, die das Frauenpriestertum anstreben und das eigene Gewissen über die Lehre der Kirche stellen.

Ist es ein Wunder, dass dieses Werk, das für jede dieser Revolutionen ein Sargnagel ist, bekämpft wird? Meine Schafe dürfen nicht mehr länger den Mut verlieren, sie sollen standhaft, treu und unerschütterlich sein. Viele Kämpfe werden euch stärken und euch vereinen, aber sie werden euch nicht besiegen.“

6. Juli 2009

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Der Herr hat zu euch über ‚stille Revolutionen‘ gesprochen – Revolutionen, die heimtückisch und ohne äußere Kundgebungen stattfinden, solange, bis sie den festen Weg zur Erfüllung eingeschlagen haben. Jede davon, mag sie auf politischer, moralischer oder sogar auf kirchlicher Ebene stattfinden, beginnt zunächst im Herzen des Menschen. Ihr geht eine Schwäche oder ein Mangel an Heiliger Liebe voraus; diese Schwäche führt die Seele von der

Eheleuten gemäß der Enzyklika Humanae Vitae II,16 dann gestattet ist, „wenn also gerechte Gründe dafür sprechen, Abstände einzuhalten in der Reihenfolge der Geburten“. Papst Paul VI., Enzyklika Humanae Vitae, Christiana-Verlag Stein am Rhein 1981, S.21

² Gemeint sind Phänomene wie Steine als Glücksbringer, Kult der Mutter der Erde u. ä.

¹ Unter Geburtenkontrolle ist nicht die Enthaltensamkeit während der fruchtbaren Tage der Frau gemeint, die den

Wahrheit weg. Wenn die Wahrheit zugunsten eines Kompromisses aufgegeben wurde, dann geht in der Seele die rechte Urteilsfähigkeit verloren.

Auf diese Weise übergibt die Seele sich selbst der Rebellion – der Rebellion gegen den Willen des Vaters und dem Kompromiss der Rechtschaffenheit. Man kann dies leicht erkennen in den Regierungen, die Abtreibung, Euthanasie und Gewalt anerkennen. Man kann es im moralischen Rückgang in allen Medien sehen. Man sieht es in der Kirche, die in vielen Kreisen der Liebe zu Macht, Geld und den Einflüssen von New Age verfallen ist.

Seid daher nicht überrascht, dass diese Botschaften und das Werk der Heiligen Liebe selbst überaus verschmäht werden. Meist nehmen jene, die sich im Irrtum befinden, eine Zurechtweisung nicht gerne an. Versteht, dass das, was im Herzen angenommen wurde, gewandelt werden muss, bevor diese Revolutionen rückgängig gemacht werden können. In diesem Werk und in diesen Botschaften geht es um folgendes – um die Wandlung der Herzen.

6. Juli 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend ermutige Ich alle Familien, Jung und Alt gleichermaßen, dem Weg der Heiligkeit durch die Kammern der Vereinten Herzen zu folgen. Wenn Kinder dies in einem frühen Alter schon lernen würden, dann wäre ihr Leben viel einfacher und sie würden in der Entwicklungsphase nicht so sehr zur Rebellion versucht werden. Ich vertraue euch diese Dinge zu eurem Wohlergehen an.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

9. Juli 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde – der Sohn des Ewigen Jetzt.“

Heutzutage lehnt eine Vielzahl in der Welt den Göttlichen Willen für sie selbst ab, was das Herz der Welt ihrer Zerstörung entgegenlenkt. Die Menschen lehnen das neue Leben ab, das Ich den Mutterleib lege. Sie lehnen die persönliche Heiligkeit ab. Viele lehnen die Wahrheit auf dem Weg der Rechtschaffenheit ab. Die meisten weisen das Eingreifen des Himmels an dieser Erscheinungsstätte zurück.

Ich aber sage euch, der Himmel lässt all seine Lämmer in der Welt mit ihren Nöten nicht im Stich. Die Gegenwart Meiner Mutter bleibt fortwährend, beharrlich und in alle Ewigkeit hier an dieser Stätte. Hier nährt Sie den Frieden des Herzens, hier öffnet Sie Ihr Herz, welches das Tor zum Neuen Jerusalem ist. Der hier empfundene Friede ist das Ewige Zeichen des Friedens Gottes, den ER für die ganze Menschheit ersehnt.

Viele, die hierher reisen, werden in ihren Herzen die Wahrheit der Heiligen Liebe finden. Diese Erleuchtung ist Meine Hand, welche die Seelen näher zu Mir zieht. Es ist eine große Gnade, wenn diese Selbsterkenntnis jemanden geschenkt wird. In der Tat, sie ist ein unvergleichbarer Schatz – eine kostbare Perle von großem Wert.“

10. Juli 2009

Zweiter Freitag im Monat – Rosenkranzandacht für Priester

Der Hl. Johannes Vianney erscheint. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Die Heilige Mutter sendet mich heute Abend zu allen Priestern, die in dieser Zeit der Prüfung, die über den Früchten ihrer Berufung lastet, hierher kommen (nach Maranatha Spring & Shrine), damit ich sie freundlich und freigebig in Ihr Unbeflecktes Herz einlade.

Ihre Berufung kann hier durch die vielen Gnaden gestärkt werden, die mit Liebe, Zärtlichkeit und Fürsorge hier angeboten werden.

Ich gebe euch heute Meinen Priesterlichen Segen.“

12. Juli 2009

Öffentliche Erscheinung

Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ich wünsche, dass das Tor zum Neuen Jerusalem für alle erreichbar ist, denn dieses Tor ist Mein Unbeflecktes Herz. Mein Herz, das Heilige Liebe ist, muss mitten in der Dunkelheit dieses Zeitalters des Bösen leuchten. Ich rufe daher alle Menschen und alle Nationen dazu auf, diese Botschaften der Heiligen Liebe zu leben und sie als Licht zu verbreiten, das die Menschen zu ihrem Heil, zur Heiligkeit und Vollkommenheit ziehen wird.

Was der Himmel euch großzügig gibt, müsst ihr großzügig und ohne Angst verbreiten – ohne auf einer feierlichen Anerkennung zu bestehen. Wenn die Zeit nicht so drängen würde, würde Ich nicht mit dieser Dringlichkeit zu euch sprechen.“

13. Juli 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Die Gottesmutter erscheint als Maria, Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Liebe Kinder, heute Abend erinnere Ich euch daran, dass Mein dringender Ruf an die Menschheit ein Ruf zu Gebet und Opfer für die Bekehrung des Herzens der Welt ist. Ohne eure Gebete und Opfer kann Ich keine Herzen verwandeln und Ich kann Ihnen nicht die Gnade anbieten, die sie für ihre Rettung brauchen.

Deshalb komme ich zu euch an diese Stätte, denn die Welt benötigt diese Botschaften der Heiligen Liebe sehr. Ich bete mit euch, Meine lieben Kinder.

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.“

15. Juli 2009

Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Erzengel Michael sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ich bin gekommen, um euch erkennen zu helfen, dass es immer Satan ist, der Vater der Lüge, der spricht, wenn die Wahrheit einem Kompromiss geopfert wird. Es ist Satan, der Entschuldigungen findet, der anklagt, der die Wahrheit in der Dunkelheit der Verwirrung verbirgt.

Macht euch keine Sorgen um euren Ruf. Der Vater aller Wahrheit kennt euer Herz, ja, er kennt jedes Herz. Das Ewige Jetzt verlässt niemals die Gerechten. Er erhebt die Niedrigen und unterstützt die Wahrheit mit Seiner Mächtigen Hand der Ge-

rechtigkeit und Macht. Sein Name möge für immer verherrlicht werden.“

17. Juli 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, lasst nicht zu, dass Satan mit seinen Taktiken Erfolg hat, wenn er euren Frieden zerstören will. Kommt immer zur sicheren Zuflucht in Meinem Eucharistischen Herzen. Dieses Herz, das von der Gnade des Herzens Meiner Mutter umgeben ist, zieht euch an und hält euch fern von allen vorübergehenden Störungen. Hierin liegt Meine Vorsehung, Meine Barmherzigkeit, Meine Liebe; hierin liegt der Göttliche Wille Meines Vaters für euch.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

20. Juli 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michael

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, es gibt keine Einheit, keinen Frieden unter den Menschen außerhalb der Heiligen Liebe. Habt daher keine Angst zu glauben. Wartet nicht darauf, bis andere euch sagen, dass es in Ordnung ist zu glauben oder auf einen weiteren Krieg zu warten oder eine andere Naturkatastrophe, sondern glaubt jetzt, damit Ich in euch und durch euch wirken kann. Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

22. Juli 2009

Öffentliche Erscheinung

Der HI. Johannes Vianney sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Tochter, suche immer das Gewand des Kleinseins. Dies ist der Mantel der Demut, die Gott für dich wünscht. Jene, die dich wegen der Pläne des Himmels mit dir verurteilen, werden zu gegebener Zeit ihre Niederlage erleben.

Die Demut findet sich nicht im Ehrgeiz, in Macht oder Kontrolle. Die Demut sucht nicht nach eigener Anerkennung oder nach dem Wunsch, „recht“ zu haben. Das Kleinsein sucht Verborgenheit und Selbstverleugnung und geht immer nach der Wahrheit. Die Demut zeigt, wie die Seele in Wahrheit vor Gott steht und nicht, wie sie in den Augen der Menschen da steht. Das irdische Ansehen ist vergänglich und folgt euch nicht in den Himmel.

Alles was ihr braucht, ist die Heilige Liebe im Herzen, denn Heilige Liebe und Heilige Demut können nicht getrennt werden. Das eine annehmen heißt auch gleichzeitig das andere annehmen. Ihr könnt das geistige Kleinsein nicht außerhalb dieser beiden Tugenden leben. Die Eigenliebe bleibt der Feind des Kleinseins. Bleibt verborgen im demütigsten Herzen aller Menschen – dem Unbefleckten Herzen Mariens.“

23. Juli 2009

Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Tochter, da Jesus es erlaubt hat, bin Ich gekommen, um euch den tiefen Frieden zu beschreiben, den ihr hier an dieser Erscheinungsstätte

findet. Dieser Friede ist der Beweis Meiner Gegenwart hier. Er ist in der Tat das Siegel der Anerkennung des Himmels für diese Erscheinungen. Er wird ein dauerhafter Beweis sein bis in das Neue Jerusalem.

Es ist der gleiche Friede, den Ich empfunden habe, als Ich bei Meiner Cousine das Magnificat ausrief. Es ist der tiefe Friede, den Ich erfuhr, als Mein Sohn in einem Stall in Bethlehem in die Welt kam. Obwohl Ich wusste, dass viele etwas gegen Seine Gegenwart hatten, wusste Ich, dass Er triumphieren würde und Ich war im Frieden. Der Friede, der hier an dieser Stätte geschenkt wird, ist wie der Friede, den Ich empfand, als wir Jesus endlich im Tempel gefunden hatten und Er Seine Hand in Meine legte. Der Friede, der hier den Seelen gegeben wird, ist wie der Friede, den Ich empfand, als Ich Jesus am Ostermorgen zum ersten Mal sah.

Die meisten, die zu dieser Erscheinungsstätte reisen, werden das Zeichen des Himmlischen Friedens während ihres Besuches hier erfahren. Er ist ein Vorgeschmack des Neuen Jerusalem. Er ist die Umarmung Meines Unbefleckten Herzens.

Überaus freue Ich mich, dass Ich euch diese Dinge so mitteilen darf, wie es Jesus gestattet.“

24. Juli 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich erinnere euch an folgendes: Je vollkommener die Heilige Liebe in eurem Herzen ist, umso vollkommener könnt ihr euch selbst und auch anderen vergeben. Schuldgefühle sind das Nichtvergebenkönnen sich selbst gegenüber. Arbeitet nicht mit einem solchen Geist zusammen, sondern vertraut in Heiliger Lieber auf Meine Barmherzigkeit.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

26. Juli 2009

Ökumenisches Gebet um die Einheit aller Völker

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Die Gottesmutter sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: „Ich kann es nicht genug wiederholen, dass der Weg zum Weltfrieden über die Gebote der Liebe geht – Gott über alles und den Nächsten wie sich selbst zu lieben. Dies ist der Göttliche Wille Meines Vaters für euch. Es kann niemals einen wahren und dauerhaften Frieden außerhalb des Göttlichen Willens Meines Vaters geben.

Deshalb kämpfen jene, die gegen dieses Werk kämpfen, auch gegen den Weltfrieden. Nur die geistig Blinden sehen diese Wahrheit nicht. An diese Stätte zu pilgern (Maranatha Spring) bedeutet, einen Vorgeschmack zu erhalten von einer Welt, die im Frieden lebt, der in der Wahrheit der Heiligen Liebe gründet. Ich lade euch ein, diesen Frieden zu kosten, der ein ewiges Zeichen der Gegenwart des Himmels auf diesem Grundstück ist. Wenn ihr heute mit Mir auf dem Emmausweg gehen würdet, dann würde Ich euch all das erzählen, was Ich jetzt gerade gesagt habe.

Meine Mutter und Ich segnen heute jene, die hierher gekommen sind sowie auch die religiösen

Artikel, die die Leute bei sich tragen, offen oder verborgen.

Wenn ihr heute, Meine lieben Brüder und Schwestern, die Gnade dieser Botschaft empfangt, dann lasst sie in eurem Herzen lebendig werden, indem ihr sie verbreitet, wo immer ihr hinkommt. Dies wird dem Ewigen Vater sehr gefallen. Heute geben Wir euch den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

27. Juli 2009
Montagsandacht zum
Schutzschild St. Michaels

„Meine Brüder und Schwestern, heute flehe Ich euch an, Meiner lieben Mutter Ihren rechtmäßigen Platz in den Herzen, in den Kirchen und in der Kirche selbst wieder zu geben. Der Rosenkranz ist eure Waffe gegen alle Formen von Gewalt und moralischem Rückgang. Nehmt ihn in eure Hände und betet ihn oft. Denkt daran, dass das Herz Meiner Mutter nicht nur das Tor zum Neuen Jerusalem ist, sondern auch das Tor zur Göttlichen Liebe.“

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

ZU EHREN GOTTES, DES VATERS
Botschaft Gottes, des Vaters
vom 18. März 2007

Gelobt sei Jesus in allen Tabernakeln der Welt. Ich komme heute, um alle Meine Kinder einzuladen, sich aktiv darum zu bemühen, der Immaculata, der Unbefleckten, und Meinem Sohn Seelen zuzuführen. Erkennt, dass Selbstzufriedenheit und Gleichgültigkeit Feinde sind. Benutzt die Zunge, die Ich euch gegeben habe, um das Königreich der Heiligen und Göttlichen Liebe aufzubauen – und nicht, um es mit eitlen Geschwätz und einem notorischen Geist der Kritik abzubauen (Jak Kap. 3).

Beginnt heute damit, Meine Abhängigkeit von eurem Einsatz bei der Bekehrung der Welt zu verstehen. Die Flamme Meines Herzens ist die Flamme der Wahrheit. Seid Meine Werkzeuge der Wahrheit.

Botschaft Gottes, des Vaters vom 11. Juli 2007

Noch einmal sehe ich eine große Flamme. Gott Vater sagt:

Ich bin das Ewige Jetzt. In Mir sind alle Augenblicke nur einer. Meine Göttliche Vorsehung fließt durch Meine Göttliche Barmherzigkeit und Göttliche Liebe in die Welt. Alle drei sind eins im gegenwärtigen Augenblick. Durch Meine Barmherzigkeit und Meine Liebe ist Meine Vorsehung vollkommen. Ich wünsche, dass Meine Kinder dies wissen und Mich in erster Linie als einen liebenden Vater betrachten. Ich bin immer gegenwärtig, selbst in ihrer größten Not. Alle Nöte werden zugelassen zur eigenen Heiligung oder zur Heiligung anderer.

Meine Göttliche Vorsehung fällt auf die Erde wie ein sanfter Tau, der die Seele erfrischt und im Geist erneuert. Jede Seele erhält im gegenwärtigen Augenblick ihren Anteil, um sich in ihrer Heiligkeit zu vervollkommen. Sie kann das, was Ich ihr nach dem Maß ihrer Heiligen Liebe in ihrem Herzen gebe, annehmen oder ablehnen.

Es ist die Heilige Liebe – diese kostbare erste Kammer – die die Seele die Freundlichkeit Meiner Vorsehung erkennen lässt und nutzen lehrt.

(Aus: *Offenbarungen Gottes, des Vaters an ... Maureen...*, 1,50 €)

Erklärungen zum Bild
Zuflucht der Heiligen Liebe



30. Juli 1997

Unsere Liebe Frau erscheint als ‚Zuflucht der Heiligen Liebe‘. Mein Sohn sendet Mich auf diese Weise zu euch, damit vor Seiner Wiederkunft die Welt mit Gott versöhnt werde. Verbreite die Andacht zu den Vereinten Herzen Jesu und Mariens, denn Himmel und Erde werden durch diese beiden Herzen miteinander versöhnt

werden.

Verbreite das vor dir liegende Bild, (‚Maria ‚Zuflucht der Heiligen Liebe‘). Es beinhaltet die Zuflucht zum Unbefleckten Herzen, wie in Fatima verkündet. Es findet sich darin die Verheißung einer neuen Ära, über die in Garabandal gesprochen wurde. Ich spreche von der Krone über Meinem Herzen, die den Sieg der Vereinten Herzen und den Triumph der Kirche über das Böse voraussagt. Das Kreuz in Meiner Hand bedeutet das kommende Dogma, Maria Miterlöserin. Ich zeige auf Mein Herz, in dessen sichere Zuflucht Ich die Menschheit rufe. Diese Zuflucht ist die Heilige Liebe. Wenn du in Heiliger Liebe lebst, folgst du Meinem Herzen.

Verbreite die Botschaften der Heiligen Liebe, dem Pfad und Tor zum Neuen Jerusalem. Durch diese einfachen und doch so tiefen Botschaften sollen die Menschen zur Heiligkeit zurückkehren, zu den Zehn Geboten und zum Gebet.

27. Mai 1997

Meine Tochter, Ich bringe dir eine Erklärung: **In der Krone über der Flamme der Heiligen Liebe sind drei Steine.** Der Stein in der Mitte versinnbildet Jesus, das Zentrum des Universums. Auf beiden Seiten ist ein kleinerer Stein - einer stellt Mich dar als zweite Eva und Weg ins Neue Jerusalem, der andere Stein ist die Kirche, die bei Jesu Kommen einig sein wird und mit den Menschen verbunden. Alle drei - Jesus, Maria und die Kirche - werden triumphieren und in Herrlichkeit im Neuen Jerusalem regieren. Die Ära des Friedens, die dann folgt, wird tausend Jahre dauern. Aber, Meine Geliebte, beachte, dass beim Herrn ein Tag wie tausend Jahre sind und tausend Jahre wie ein Tag (s. 2 Petrus 3,8).

Unsere Liebe Frau

Wir bitten um das Gebet für alle, die das Unglück hatten, in eine Abtreibung verwickelt zu sein. Vergelt's Gott ewiglich!

Ewiges Vergelt's GOTT auch für die Verbreitung der Botschaften und die finanzielle Unterstützung.

Rita Mühlecker: Postbank Essen,
Kto. 477 989 430, BLZ 360 100 43.

Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road, Elyria,
OH 44035